

Viburcol®

Für Säuglinge und Kinder bei:

- Körperlichen Unruhezuständen wie
Weinerlichkeit und Schlaflosigkeit
- Erschwerter Zahnung
- Blähkoliken



Körperliche Unruhezustände

Sobald die ersten körperlichen Beschwerden auftreten, geben Säuglinge Anlass zur Sorge. Weil die Kleinen nicht mitteilen können, was ihnen zu schaffen macht, ist es manchmal besonders schwierig.

Besonders häufig werden Säuglinge und Kinder durch Verdauungsprobleme mit Blähkoliken oder Schmerzen beim Zahndurchbruch um den Schlaf gebracht. Begleitet werden diese meist zusätzlich von Unruhezuständen und Weinerlichkeit.

Viburcol® Säuglings- und Kinderzäpfchen/Flüssigkeit, zusammengesetzt aus sechs homöopathischen Inhaltsstoffen regulieren den Organismus auf sanfte Weise.

Viburcol® kann zur symptomatischen Behandlung von körperlichen Unruhezuständen verbunden mit Weinerlichkeit und Schlaflosigkeit sowie bei Zahnungsbeschwerden und Blähkoliken eingesetzt werden.

Die Vorteile

- ab dem 1. Lebensmonat anwendbar
- kombinierbar mit schulmedizinischen Präparaten
- bietet verschiedene Darreichungsformen



Anwendungsgebiete

Anwendungsgebiete von Viburcol® gemäss homöopathischem Arzneibild	Bestandteile
Bei körperlichen Unruhezuständen vor allem bei Säuglingen und Kindern: <ul style="list-style-type: none"> – beim Zahnen – bei leichten Bauchschmerzen – bei Schlaflosigkeit – <i>Viburcol® Flüssigkeit: zur symptomatischen Behandlung häufiger Infekte, mit und ohne Fieber</i> 	Kamille (<i>Chamomilla</i>)
	Tollkirsche (<i>Belladonna</i>)
	Breitblättriger Wegerich (<i>Plantago major</i>)
	Küchenschelle (<i>Pulsatilla</i>)
	Austernschale (<i>Calcium carbonicum</i>)
	Bittersüßer Nachtschatten (<i>Dulcamara</i>)



Packungsgrösse:

15 Monodosen zu je 1ml
(Abgabekategorie D)

Packungsgrössen:

12 und 60 Zäpfchen zu 1,1 g
(Abgabekategorie D)

Dies sind zugelassene Arzneimittel.
Lesen Sie die Packungsbeilage.

Dosierung

Dosierungsempfehlungen Zäpfchen

Altersgruppe	Dosierung
	falls nicht anders verschrieben
1–6 Monate	höchstens 2 mal täglich 1 Zäpfchen einführen
Ab 6 Monaten	Bei akuten Beschwerden mehrere Male ein Zäpfchen, nach Besserung 2–3 mal täglich ein Zäpfchen einführen.

Sie können das Einführen des Zäpfchens erleichtern, indem Sie ein wenig Pflegesalbe (z. B. Vaseline) auf das Zäpfchen geben.

Dosierungsempfehlungen Flüssigkeit

Altersgruppe	Dosierung
	falls nicht anders verschrieben
Unter 2 Jahren	6 Tropfen 3x täglich, im Akutfall: 6 Tropfen jede $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich
2–5 Jahre	9 Tropfen 3x täglich, im Akutfall: 9 Tropfen jede $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich
6–11 Jahre	12 Tropfen 3x täglich, im Akutfall: 12 Tropfen jede $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	1 Monodose 3x täglich, im Akutfall: 1 Monodose alle $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich

www.viburcol.ch

Zusammensetzung:

1 Zäpfchen enthält: Atropa belladonna D4 1,1 mg, Calcium carbonicum Hahnemanni D8 4,4 mg, Chamomilla recutita D4 1,1 mg, Plantago major D4 1,1 mg, Pulsatilla pratensis D4 2,2 mg, Solanum dulcamara D4 1,1 mg. Dieses Präparat enthält Hartfett als zusätzlichen Hilfsstoff.

1 Monodosenbehältnis zu 1 ml (= 17 Tropfen) enthält: Atropa belladonna D6 11,0 mg, Matricaria recutita D4 25,0 mg, Plantago major D4 25,0 mg, Pulsatilla pratensis D6 50,0 mg, Solanum dulcamara D6 25,0 mg, Calcium carbonicum Hahnemanni D8 75,0 mg. Dieses Präparat enthält zusätzliche Hilfsstoffe: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete: Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Viburcol® bei körperlichen Unruhezuständen verbunden mit Weinerlichkeit, Schlaflosigkeit, bei erschwerter Zahnung und Blähkoliken angewendet werden. *Viburcol® Flüssigkeit zum Einnehmen kann zusätzlich zur symptomatischen Behandlung häufiger Infekte eingesetzt werden.*

Anwendungseinschränkungen: Bis heute sind keine Anwendungseinschränkungen bekannt.

Nebenwirkungen: Für Viburcol® sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Viburcol® ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Vorsichtsmassnahmen: Bei Erkältungsanfälligkeit von Kindern empfiehlt es sich einen Arzt oder eine Ärztin zu konsultieren. Bei Anhalten von Unruhezuständen soll ärztliche Hilfe beansprucht werden. Bei hohem Fieber oder bei Verschlechterung des Zustandes ist die frühzeitige Konsultation des Arztes, der Ärztin angezeigt, insbesondere bei Kindern. Bei Kindern unter 2 Jahren ist das Auftreten von höherem Fieber grundsätzlich vom Arzt / von der Ärztin abzuklären.

Hinweis: Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «verwendbar bis» bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Insbesondere die Zäpfchen bei Raumtemperatur (15–25° C) aufbewahren.**

www.viburcol.ch



Viburgel®

Pflegendes und
beruhigendes
Zahnungsgel
für Babys und Kleinkinder



Viburgel® beruhigt das gereizte und gerötete Zahnfleisch beim natürlichen Zahnungsprozess

Viburgel® enthält Extrakte aus Kamille, Salbei und Nelkenöl, die einen beruhigenden Effekt haben

Das Gel hat einen angenehmen Geschmack und enthält keinen Zuckerzusatz

Viburgel® ist ein Kosmetikprodukt

Vertrieb:
ebi-pharm ag, 3038 Kirchlintach

-Heel